

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/136

Erschienen am 17. November 1961

8.4.1982. 2009
Geln



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Oktober 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	U m s a t z w e r t e				zu kon- stanten Preisen
		zu jeweiligen Preisen				
		Okt. 61 gegen Sept. 61	Okt. 60 gegen Sept. 60	Okt. 61 gegen Okt. 60	10 Mon. 61 gegen 10 Mon. 60	
5 463	Lebensmittel aller Art	- 2	+ 3	+ 6	+ 7	+ 3
405	Obst, Gemüse, Südfrüchte	0	- 6	+ 24	+ 6	+ 5
462	Milch und Milcherzeugnisse	- 6	+ 1	+ 4	+ 6	0
509	Schokolade und Süßwaren	+ 13	+ 7	+ 4	+ 5	+ 4
914	Tabakwaren	- 2	+ 1	+ 6	+ 7	+ 6
851	Oberbekleidung	+ 70	+ 64	+ 8	+ 15	+ 5
1 620	Textilwaren aller Art	+ 33	+ 30	+ 7	+ 9	+ 4
221	Meterwaren	+ 30	+ 25	+ 6	+ 5	+ 3
328	Wäsche und Bettwaren	+ 12	+ 11	+ 8	+ 10	
294	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 33	+ 22	+ 4	+ 5	.
862	Schuhwaren	+ 38	+ 38	0	+ 4	0
632	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 4	+ 4	+ 7	+ 8	+ 3
183	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 18	+ 9	+ 21	+ 10	+ 18
295	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 5	+ 13	+ 11	+ 12	.
692	Möbel	+ 8	+ 10	+ 5	+ 7	0
341	Bücher	+ 9	+ 9	+ 5	+ 9	.
427	Papier- und Schreibwaren	+ 7	+ 7	+ 9	+ 11	+ 5
308	Galanterie- und Lederwaren	+ 17	+ 16	+ 6	+ 9	.
438	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 2	+ 6	+ 9	+ 12	0
481	Apotheken	+ 7	+ 8	+ 9	+ 7	+ 3
599	Drogerien	- 7	0	+ 9	+ 11	+ 8
686	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 2	+ 1	+ 14	+ 15	.
140	Landmaschinen und Geräte	+ 2	- 4	+ 12	+ 19	.
76	Nähmaschinen und Zubehör	+ 10	+ 4	+ 10	+ 4	.
237	Büromaschinen und Büromöbel	+ 17	+ 7	+ 12	+ 11	.
269	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 15	- 5	- 3	0	.
311	Kraftwagen und Zubehör	+ 8	- 1	+ 18	+ 11	.
452	Brennmaterial	0	- 2	0	+ 4	- 4

Anmerkung: Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich ab Berichtsmonat Januar 1961 auf das Bundesgebiet ohne Berlin, bis Berichtsmonat Dezember 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Hinweis auf Sonderbericht

In Kürze erscheint:

V/23/71 - "Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1960"

Bestellungen bitte an den W.Kohlhammer Verlag, Auslieferungsstelle Mainz, Bahnhofplatz 2, richten.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Oktober 1961

Die Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet ohne Berlin erzielten im Oktober 1961 dem Wert nach um 8 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 5 vH höhere Umsätze als im Oktober 1960. Somit war die prozentuale Erhöhung der Umsatzwerte gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat etwa ebenso hoch wie im September 1961. Der saisonübliche Umsatzanstieg vom September zum Oktober war in diesem Jahr etwas schwächer als in der entsprechenden Vorjahrszeit.

Stellt man die in den Monaten Januar bis Oktober 1961 im gesamten Einzelhandel erzielten Umsätze denen des gleichen Vorjahrsabschnittes gegenüber, so ergibt sich eine wertmäßige Zunahme um 9 vH; nach Ausschaltung der Preisveränderungen wurde um 7 vH mehr umgesetzt.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) lagen im Oktober 1961 die Umsätze dem Wert nach um 6 vH höher als vor Jahresfrist. Schaltet man die Preisveränderungen aus, so beläuft sich die Zunahme noch auf 3 vH. Der Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art setzte im Oktober 1961 ebenfalls um 6 vH bzw. (zu konstanten Preisen) um 3 vH mehr um als im Oktober des Vorjahres. Vergleicht man seine Umsätze im Berichtsmonat mit September 1961, so stellt man einen Rückgang um 2 vH fest. Dies ist um so bemerkenswerter, als in den vergangenen zehn Jahren im Geschäftszweig Lebensmittel aller Art im Oktober niemals weniger verkauft wurde als im September. Diese Entwicklung dürfte im wesentlichen wohl darauf zurückzuführen sein, daß in den vorangegangenen Monaten bei den privaten Haushalten eine gewisse Bevorratung an Nahrungsmitteln erfolgt ist. Die Obst- und Gemüsegeschäfte verkauften um 24 vH mehr als im Oktober 1960. Allerdings beruht diese Steigerung weitgehend auf Preiserhöhungen, die etwa 18 vH ausmachen; zu konstanten Preisen gerechnet, beläuft sich die Zunahme nur auf 5 vH. Im gesamten Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel wurde im bisherigen Ablauf des Jahres 1961 zu jeweiligen und zu konstanten Preisen um 7 vH mehr umgesetzt als im Abschnitt Januar bis Oktober 1960.

Die Geschäfte des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen erzielten im Oktober 1961 dem Wert nach um 7 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 5 vH höhere Umsätze als im Oktober des Vorjahres. Diese Zunahme war zwar stärker als im September, liegt jedoch noch unter der Wachstumsrate für die ersten 10 Monate 1961, die sich zu jeweiligen Preisen auf 10 vH und zu konstanten Preisen auf 8 vH beläuft. Der saisonübliche Aufschwung vom September zum Oktober, der in diesem Jahr 43 vH betrug, war stärker als 1960 und ebenfalls stärker als im Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

In den einzelnen Zweigen des Textilwareneinzelhandels lagen die Steigerungsraten der Umsätze gegen Oktober 1960 ziemlich dicht beieinander (zwischen 6 und 8 vH), wenn man von den Wirk- und Strickwarengeschäften (4 vH) absieht. An der Obergrenze bewegen sich weiterhin die Oberbekleidungsgeschäfte. Sie erzielten in den Monaten Januar bis Oktober 1961 eine Umsatzerhöhung um 15 vH gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit.

Die Schuhwarengeschäfte erreichten etwa die Umsätze des Oktober 1960. Im bisherigen Jahresablauf setzten sie um 4 vH mehr um als im Abschnitt Januar bis Oktober 1960.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf erreichte zu jeweiligen Preisen um 10 vH und zu konstanten Preisen um 7 vH höhere Umsätze als im Oktober des Vorjahres. Dabei zeigten sich in der Umsatzentwicklung der einzelnen Geschäftszweige verhältnismäßig starke Unterschiede. Die Beleuchtungsgeschäfte setzten um 21 vH mehr um als im Oktober 1960. Bemerkenswert war auch die Umsatzzunahme bei den Fachgeschäften für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel, die sich auf 11 vH belief. Unter dem Steigerungssatz dieses Bereichs lagen gegenüber Oktober 1960 die Eisenwarengeschäfte (7 vH) und die Möbelgeschäfte (5 vH). Im gesamten Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf ergab sich in den ersten 10 Monaten 1961 gegenüber 1960 eine Zunahme um 9 vH zu jeweiligen und um 5 vH zu konstanten Preisen.

Unter den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels traten im Oktober besonders kräftige Umsatzsteigerungen beim Kraftwagenhandel (18 vH), beim Seifenhandel (14 vH) sowie beim Einzelhandel mit Büromaschinen und mit Landmaschinen (je 12 vH) auf.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsgeschäfte
(Veränderung in vH)

Warenbereich	U m s a t z w e r t e				zu kon- stanten Preisen		Preise
	zu jeweiligen Preisen						
	Okt. 61 gegen Sept. 61	Okt. 60 gegen Sept. 60	Okt. 61 gegen Okt. 60	10 Mon. 61 gegen 10 Mon. 60	Oktober 1961 gegen Oktober 1960		
	Nahrungs- und Genußmittel	0	+ 4	+ 6	+ 7	+ 3	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 43	+ 39	+ 7	+ 10	+ 5	+ 2	
Hausrat und Wohnbedarf	+ 10	+ 8	+ 10	+ 9	+ 7	+ 3	
Sonstige Waren	+ 6	+ 3	+ 12	+ 10	+ 8	+ 3	
Einzelhandel insgesamt	+ 13	+ 14	+ 8	+ 9	+ 5	+ 3	
darunter:							
Textilwaren	+ 43	+ 38	+ 8	+ 11	+ 5	+ 3	
Unterschied in der Zahl der	{Kalendertage		{		{		
	{Verkaufstage		{		{		
	+ 3 vH	+ 3 vH	-	0 vH			
	-	-	-	0 vH			

